

Anlage 2:

Stand: 2010-10-25

Modul und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Studienfach

Germanistik als Fremdsprachenphilologie

mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich:

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-10)

Modulbezeichnung:	<i>Basismodul Propädeutik Germanistik</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-BM-Pr</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Lehramt Staatsexamen</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>		
4. SWS:	<i>3</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-DtGy-AM-SW2 oder 04-DtRGH-AM-SW2; 04-DtGy-AM-NDL1 oder 04-DtRGH-AM-NDL; 04-DtGy-AM-ÄdL oder 04-DtR-AM-ÄDL oder 04-DtGH-AM-ÄDL</i>		
10. Inhalte:	<p><i>In dem Modul werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, zum Beispiel: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist eine Autorin respektive ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik? Außerdem werden grundlegende Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt und die Studierenden mit wichtiger einführender Literatur vertraut gemacht.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden besitzen einen Überblick über Grundfragen der germanistischen Wissenschaft und ihrer Teildisziplinen. Sie sind im Stande, Sprache im Allgemeinen und Literatur im Besonderen auf grundlegende Elemente hin zu befragen.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-BM-Pr-1</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
Titel:	<i>Grundbegriffe der Germanistik</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>3</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundbegriffe der Germanistik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-BM-Pr-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Übung des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Test und b) Klausur (Gewichtung: 1:2)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 30 Minuten b) Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-BM-Pr-1V</i>	<i>04-DtLA-BM-Pr-1Ü</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Grundbegriffe der Germanistik 1</i>	<i>Grundbegriffe der Germanistik 2</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>In der Vorlesung werden Grundfragen der Germanistik behandelt und in die zentrale Terminologie, Aufgaben- und Forschungsfelder des Faches und seiner Teilgebiete eingeführt.</i>	<i>Die Übung vertieft Fragen der Vorlesung und führt anhand exemplarischer Texte in die Methodik und grundlegenden Arbeitstechniken der Germanistik ein.</i>
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-10-21)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen interkultureller Sprachwissenschaft</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-IKSW</i>	
Version:	<i>2010-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>11</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>330</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul vermittelt Grundlagen des Teilfachs Deutsche Sprachwissenschaft: Grundlagen der Sprache und der Sprachwissenschaft, Überblick über die Disziplinen der Sprachwissenschaft, Grundtechniken der strukturellen Analyse von Sprache (Zeichentheorie, Phonologie, Phonetik, Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Wortsemantik). In exemplarischen Zugriffen werden verschiedene Weltanschauungen, Religionen, Menschenbilder, soziale Handlungsmuster und andere gesellschaftlich relevante Identitätskonstruktionen in ihrer Funktionalität für die Analyse interkultureller Kommunikation thematisiert.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden sind mit den terminologischen Grundlagen, den zentralen Perspektiven sowie grundlegender Literatur der Sprachwissenschaft vertraut und können diese Kenntnisse in ersten Ansätzen auf einzelne Themen der interkulturellen Kommunikation beziehen. Sie steigern ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen in produktions- und rezeptionstheoretischer Dimension. Sie sind in der Lage, spezifische Kommunikationsbedingungen und -probleme aus interkultureller Perspektive zu identifizieren und können bei Bedarf über Optimierungsmöglichkeiten des kulturellen Austauschs und interkultureller Kooperation nachdenken und theoretisch fundiert und praktisch sensibilisiert Verbesserungsstrategien in die Wege leiten.</i></p>	

12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-IKSW-1</i>	<i>04-GaF-IKSW-2</i>
Version:	<i>2010-WS</i>	<i>2010-WS</i>
Titel:	<i>Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft</i>	<i>Interkulturelle Kommunikation</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>5</i>	<i>3</i>
ECTS-Punkte:	<i>7</i>	<i>4</i>
	<i>11</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-10-21)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-IKSW-1</i>	
Version:	<i>2010-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme am Seminar des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Bericht (Bestanden – Nicht bestanden) und b) Klausur (Note)</i> <i>Keine Gewichtung der Prüfungsleistungen, weil nur die Klausur notenrelevant ist.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 5 Seiten b) Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>a) Bestanden – Nicht bestanden und b) Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-GAF-IKSW-1-1V	04-GAF-IKSW-1-1S	04-GAF-IKSW-1-1T
Version:	2010-WS	2010-WS	2010-WS
Titel:	<i>Vorlesung zur Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft</i>	<i>Seminar zur Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft</i>	<i>Tutorium zur Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Tutorium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2	1
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>	<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Die Vorlesung behandelt an ausgewählten Beispielen zentrale Grundlagen der Sprache und der Sprachwissenschaft.</i>	<i>Erwerb und Vertiefung von fachlichem und methodischem Grundwissen: Grundlagen der Sprache und der Sprachwissenschaft, Überblick über die Disziplinen der Sprachwissenschaft, Grundtechniken der strukturellen Analyse (Zeichentheorie, Phonologie, Phonetik, Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Wortsemantik)</i>	<i>Vertiefung der Inhalte von Vorlesung und Seminar durch Übungsaufgaben; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>
Sonstiges:	<p><i>Eine GaF-Liste mit Lektürevorschlägen wird am Anfang von Vorlesung und Seminar zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbständiger Eigenarbeit und wird mittels eines ca. fünfseitigen Berichts dokumentiert.</i></p> <p><i>Inhaltlich geht es dabei um die selbstständige Lektüre sprachwissenschaftlicher Texte, in denen auch Probleme von Deutsch als Fremdsprache und interkultureller Kommunikation angesprochen, ansatzweise analysiert und in größere thematische Zusammenhänge der Sprachwissenschaft gestellt werden. Die Auswahl und Diskussion der Lektüre zielt insbesondere auf eine thematische Profilierung der fremdsprachendidaktischen und fremdsprachenphilologischen Übergangs- und Spannungsfelder zur modernen Linguistik. Es werden sowohl praktisch-anwendungsorientierte als auch (grundlagen-) theoretisch orientierte Konzeptualisierungen und Wissenschaftstraditionen aufgegriffen.</i></p>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-10-21)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kommunikation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-IKSW-2</i>	
Version:	<i>2010-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden – Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-IKSW-2-1Ü</i>	<i>04-GaF-IKSW-2-1T</i>
Version:	<i>2010-WS</i>	<i>2010-WS</i>
Titel:	<i>Interkulturelle Kommunikation 1</i>	<i>Interkulturelle Kommunikation 2</i>
Art:	<i>Übung</i>	<i>Tutorium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 30 (Gruppe)</i>	<i>Ca. 30 (Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Anhand exemplarischer Texte werden die in interkultureller Perspektive relevanten Formen sozialer Identitätskonstruktionen besprochen sowie die damit verbundenen Kommunikationsprobleme und potentiellen Bewältigungsstrategien identifiziert und diskutiert.</i>	<i>Die Diskussionen aus der Übung werden vertieft.</i>
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-16)

Modulbezeichnung:	<i>Aufbaumodul Deutsche Sprachwissenschaft</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-AM-SW</i>		
Version:	<i>2009-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>13</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>390</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <i>Strukturen der Systemlinguistik: Vertiefung der Analyse- und Interpretationstechniken im Bereich der strukturellen Analyse, insbesondere Morphologie, Wortbildung und Syntax.</i> <i>Strukturen und Probleme aus Bereichen wie Textlinguistik, Stilistik, Pragmatik, Soziolinguistik, Dialog- und Argumentationsanalyse anhand ausgewählter Beispiele.</i> 		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden sind in der Lage, gegenwartssprachliche Texte mit Hilfe der Methoden der Systemlinguistik zu analysieren; des Weiteren verfügen sie über Interpretationstechniken in den Bereichen Textlinguistik, Stilistik, Pragmatik, Soziolinguistik, Dialog- und Argumentationsanalyse; sie kennen die einschlägige wichtige Fachliteratur.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-AM-SW1-1</i>	<i>04-DtGy-AM SW2-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Grundstrukturen der germanistischen Sprachwissenschaft</i>	<i>Textstrukturen (LGy)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	<i>5</i>	
	<i>13</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-21)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Systemstrukturen des Deutschen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-AM-SW1-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme am Seminar des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Bericht (Bestanden / Nicht bestanden) und b) Klausur (Note)</i> <i>Keine Gewichtung der Prüfungsleistungen, weil nur die Klausur notenrelevant ist.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 5 Seiten b) Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>b) Numerische Notenvergabe / a) Bestanden – Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-AM-SW1-1V</i>	<i>04-DtLA-AM-SW1-1S</i>	<i>04-DtLA-AM-SW1-1T</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung zu den Systemstrukturen des Deutschen</i>	<i>Seminar zu den Systemstrukturen des Deutschen</i>	<i>Tutorium zu den Systemstrukturen des Deutschen</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Tutorium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>1</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Strukturen der Systemlinguistik des Deutschen (insbesondere Morphologie, Wortbildung und Syntax). Am Beginn der Vorlesung wird eine Liste mit grundlegender Literatur ausgegeben, deren Lehrveranstaltungsbegleitende Lektüre vorausgesetzt wird.</i>	<i>Vertiefung der Analyse- und Interpretationstechniken im Bereich der strukturellen Analyse von gegenwartssprachlichen Texten.</i>	<i>Vertiefung der Inhalte von Vorlesung und Seminar durch Übungsaufgaben; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>
Sonstiges:	<i>Eine GaF-Liste mit Lektürevorschlägen wird am Anfang von Vorlesung und Seminar zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbständiger Eigenarbeit und wird mittels eines ca. fünfseitigen Berichts dokumentiert. Inhaltlich geht es um einschlägig sprachwissenschaftliche Texte, um Forschungsliteratur zur neueren deutschen Sprache sowie um Grammatiken zu ausgewählten Aspekten.</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-25)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Sprache im Kontext</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-AM-SW2-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Thesenblatt sowie Verschriftlichung (Gewichtung 1:2) oder b) Klausur oder c) Hausarbeit oder d) Mündliche Gruppenprüfung oder e) Mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 10 Minuten mit ca. 1 Seite sowie ca. 6 Seiten b) Ca. 90 Minuten c) Ca. 25 Seiten d) Ca. 90 Minuten insgesamt, pro Gruppenprüfung maximal sechs Studierende e) Ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-AM-SW2-1S</i>
Version:	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Seminar zur Sprache im Kontext</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Strukturen und Probleme aus Bereichen wie Textlinguistik, Stilistik, Pragmatik, Soziolinguistik, Dialog- und Argumentationsanalyse</i>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(2010-02-11)

Modulbezeichnung:	<i>Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-VM-SW</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Historische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte des Deutschen, von den Anfängen bis zur Gegenwart</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden kennen die Geschichte der deutschen Sprache in ihren Grundzügen und sind in der Lage, Texte aus älteren Sprachstufen des Deutschen sprachwissenschaftlich zu analysieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-VM-SW-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Historische Sprachwissenschaft</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>7</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(2010-02-16)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Historische Sprachwissenschaft</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-VM-SW-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Bericht (Bestanden – Nicht bestanden) und b) Klausur (Note)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 5 Seiten b) Ca. 90 Minuten Keine Gewichtung der Prüfungsleistungen, weil nur die Klausur notenrelevant ist.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>b) Numerische Notenvergabe / a) Bestanden – Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	04-DtGy-VM-SW-1V	04-DtGy-VM-SW-1S
Version:	2009-WS	2009-WS
Titel:	<i>Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft</i>	<i>Seminar zur Historischen Sprachwissenschaft</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Grundzüge der historischen Sprachwissenschaft sowie Sprachgeschichte des Deutschen von den Anfängen im 8. Jahrhundert nach Christi bis zur Gegenwart</i>	<i>Sprachgeschichtliche Analyse von gegenwartssprachlichen und historischen Texten</i>
Sonstiges:	<p><i>Eine GaF-Liste mit Lektürevorschlägen wird am Anfang von Vorlesung und Seminar zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbständiger Eigenarbeit und wird mittels eines ca. fünfseitigen Berichts dokumentiert.</i></p> <p><i>Inhaltlich geht es um eine Profilierung der fremdsprachendidaktischen und fremdsprachenphilologischen Aspekte der historischen Sprachwissenschaft. Bei der Textauswahl werden daher die interkulturellen und kulturvergleichenden Momente der Geschichte der deutschen Sprache sowie ihre Entwicklung in Sprachkontaktsituationen besonders berücksichtigt.</i></p>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-03-24)

Modulbezeichnung:	<i>Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (LGy)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-BM-NDL</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul behandelt anhand ausgewählter Beispiele Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Topik und Motivgeschichte, Gattungstraditionen) und ihre Analyse an ausgewählten Beispielen sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Methoden. Die Inhalte werden sowohl frontal als auch in Form von Gruppenarbeit und Eigenlektüre vermittelt.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden kennen elementare Motive, Themen und Formen der neueren Literaturgeschichte sowie Basisfragen der literaturwissenschaftlichen Methodik. Sie besitzen die Kompetenz, auch komplexere Texte in methodisch reflektierter Weise auf elementare rhetorische, motivisch-topische oder gattungstypologische Konstitutionsbedingungen zurückzuführen. Sie beherrschen die historisch-philologische Analyse literarischer Formen auf der Grundlage methodologischer Kenntnisse.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-BM-NDL-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft (LGy)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>7</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-07-26)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft (LGy)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-BM-NDL-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (Umfang wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Teilmoduls</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Referat mit Thesenblatt sowie Verschriftlichung (Gewichtung: Referat mit Thesenpapier und Verschriftlichung werden im Verhältnis 1:2 verrechnet.)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 60 Minuten b) Ca. 10 Minuten mit ca. 1 Seite sowie ca. 4 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-BM-NDL-1Ü1</i>	<i>04-DtLA-BM-NDL-1Ü2</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Einführung NDL: Gattungen</i>	<i>Einführung NDL: Methoden</i>
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Literarische Gattungen (Drama, Lyrik, Prosa) sowie exemplarische Motive, Stoffe und Traditionen.</i>	<i>Zentrale Methoden der Literaturwissenschaft (Hermeneutik, Strukturalismus, Diskursanalyse, Gender Studies usw.)</i>
Sonstiges:	<i>Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird zu Beginn der beiden Übungen zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbständiger Eigenarbeit und vertieft nach eigener Wahl eine der beiden Übungen.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

Modulbezeichnung:	<i>Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1 (LGy)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-AM-NDL1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 04-DtLA-BM-Pr</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Überblick über Epochen, Autorinnen und Autoren, Gattungen der neueren deutschen Literatur</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Durch Vorlesung, Seminar und eigene Lektüre vertiefen die Studierenden ihre Kenntnis zentraler Epochen, Autorinnen bzw. Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexte und besitzen die Kompetenz, auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen zu verstehen. Zugleich verfügen sie über Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der mündlichen wie schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-AM-NDL1-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Neuere deutsche Literaturgeschichte 1 (LGy)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-07-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Neuere deutsche Literaturgeschichte 1 (LGy)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-AM-NDL 1-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (Umfang wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Teilmoduls</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Hausarbeit oder b) Klausur oder c) Referat mit Thesenpapier sowie Verschriftlichung (Gewichtung 1:2)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 15 Seiten b) Ca. 60 Minuten c) Ca. 10 Minuten mit ca. 1 Seite und ca. 6 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-AM-NDL1-1V</i>	<i>04-DtLA-AM-NDL1-1S</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung zur Literaturgeschichte 1</i>	<i>Seminar zur Literaturgeschichte 1</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Überblick über die Neuere deutsche Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele</i>	<i>Ausgewählte Autorinnen und Autoren, Themen, Gattungen der neueren deutschen Literatur- und Geistesgeschichte; Techniken des Verfassens wissenschaftlicher Hausarbeiten</i>
Sonstiges:	<i>Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird am Anfang von Vorlesung und Seminar zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbständiger Eigenarbeit.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

Modulbezeichnung:	<i>Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2 (LGy)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-AM-NDL2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 04-DtLA-BM-Pr</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Erweiterter Überblick über Epochen, Autorinnen und Autoren, Gattungen der neueren deutschen Literatur anhand ausgewählter Beispiele.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Durch weitere Vorlesung und eigene Lektüre vervollständigen die Studierenden ihre Kenntnis zentraler Epochen, Autorinnen und Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexte. Sie vertiefen ihre Kompetenz, auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen zu verstehen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-AM-NDL2-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Neuere deutsche Literaturgeschichte 2 (LGy)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Neuere deutsche Literaturgeschichte 2 (LGy)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-AM-NDL2-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / Nicht Bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-AM-NDL2-1V</i>	<i>04-DtLA-AM-NDL2-1T</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung zur Literaturgeschichte 2</i>	<i>Tutorium zur Literaturgeschichte 2</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Tutorium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Überblick über die Neuere deutsche Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele</i>	<i>Das Tutorium dient der Nachbereitung des Vorlesungsstoffs und der Klausurvorbereitung.</i>
Sonstiges:	<i>Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird zu Beginn der Vorlesung zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbstständiger Eigenarbeit und vertieft nach eigener Wahl den Stoff der Vorlesung.</i>	<i>Das Tutorium findet als Blockveranstaltung statt; die Termine werden zu Beginn der Vorlesung und/oder durch Aushang bekannt gegeben.</i>

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

Modulbezeichnung:	<i>Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (LGy)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-VM-NDL</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 04-DtGy-AM-NDL1</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Vermittlung von über die in den Aufbaumodulen erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften literaturwissenschaftlichen Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele und durch die Lektüre weiterer ausgewählter Haupttexte der neueren deutschen Literaturgeschichte.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein methodisches Instrumentarium, welches es ihnen erlaubt, sich auch komplexere Gegenstände des Fachs in selbstständiger, methodisch reflektierter Form zu erschließen, darzustellen und zu präsentieren. Sie besitzen die hierfür ebenfalls notwendige Fähigkeit zu Organisation und Zeitmanagement.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-VM-NDL-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Fragestellungen der neueren deutschen Literaturwissenschaft (LGy)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-07-26)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Fragestellungen der neueren deutschen Literaturwissenschaft (LGy)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtGy-VM-NDL-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (Umfang wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Teilmoduls</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Hausarbeit oder b) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 20 Seiten b) Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-VM-NDL-1V</i>	<i>04-DtLA-VM-NDL-1S</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung zu ausgewählten Fragestellungen der neueren deutschen Literaturgeschichte</i>	<i>Seminar zu ausgewählten Fragestellungen der neueren deutschen Literaturgeschichte</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>An exemplarischen Fragestellungen werden vertiefte Kenntnisse der neueren deutschen Literaturgeschichte behandelt.</i>	<i>An exemplarischen Fragestellungen werden vertiefte Kenntnisse der neueren deutschen Literaturgeschichte behandelt und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.</i>
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-25)

Modulbezeichnung:	<i>Erforschung von Alltags- und Popularkulturen (GWS)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-EEVK-EAP-GWS</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Staatsexamen / Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde / 04100500</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-EEVK-GS-HA, 04-EEVK-HS-HA</i>	
10. Inhalte:	<p><i>Dieses Modul gibt grundlegenden Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Waren es über lange Zeit nur die ‚schönen Dinge‘ vergangenen ‚Volkslebens‘, die man glaubte erhalten zu müssen, so sind es für eine moderne Volkskunde schon längst auch die Zeugnisse des Alltäglichen und Popularen in der Massenkultur: Gerade hier werden die dramatischen Umbrüche von der vorindustriellen Welt zur industriellen und postindustriellen sichtbar. Diese gewandelten Forschungskonzepte der Kulturanalyse, die wichtigsten Fachtermini, Quellen, Methoden sowie ausgewählte Arbeitsgebiete und fachlich relevante Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens behandelt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Die erworbenen Grundkenntnisse werden im exemplarischen Themengebiet gefestigt, vertieft und differenziert. Dabei geschieht die Untersuchung spezifischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler, mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht vor allem bayerischer Räume, aber auch von kulturellen und interkulturellen Umweltfragen. Damit wird zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundierte Hintergrundwissen aus dem Erfahrungsbereich von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden vermittelt.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden erlangen folgende Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens;</i> • <i>Basiswissen zur volkskundlich-ethnologischen Kulturanalyse;</i> • <i>vertiefte Kenntnisse in einem exemplarischen Arbeitsfeld aus dem Bereich der Kulturanalyse bzw. Ethnographie exemplarischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart;</i> • <i>Reflexion in Form selbstständiger Auseinandersetzung mit kulturellen Phänomen und Prozessen anhand konkreter Fallbeispiele;</i> • <i>allgemeine kulturpraktische und interkulturelle Kompetenzen im ausgewählten Untersuchungsfeld, unter anderem für die Umsetzung im Schulunterricht (zum Beispiel Heimat- und Sachunterricht, Geschichte, Ethik, Religionsunterricht);</i> 	

12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-EEVK-EAP-GWS-1</i>	<i>04-EEVK-EAP-GWS-2</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Einführung in das Forschungsfeld Kultur</i>	<i>Erforschung von Alltags- und Popularkulturen</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>
	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-25)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in das Forschungsfeld Kultur</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-EEVK-EAP-GWS-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Staatsexamen / Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde / 04100500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a)Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Übung des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-EEVK-EAP-GWS-1Ü
Version:	2009-WS
Titel:	Einführung in das Forschungsfeld Kultur
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Diese Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Anhand eines fachgeschichtlichen Überblicks wird aufgezeigt, wie die bis heute wirkungsmächtige Vorstellung von ‚Volkskultur‘ im 19. Jahrhundert als Konstrukt bürgerlich-elitärer Kreise aufkam und mit der ‚Volkstumspflege‘ des NS-Regimes politisch mißbraucht wurde. Seit den späten 1960er Jahren bildet die Analyse populärer Alltagskulturen und Lebenswelten die Forschungsperspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Entsprechende Vorgehensweisen und fachlich fundierte Ergebnisse präsentieren „Short Cuts“ ausgewählter Themenfelder, wie mündliches Erzählen, Museum und materielle Kultur, Bräuche und Rituale, das Verhältnis Natur versus Kultur oder Jugendkulturen und Lebensstile. Darüber hinaus werden Quellenbereiche, Methoden und Fachtermini der Kulturforschung (affirmativer und weiter Kulturbegriff, Kulturtransfers, Interkulturelle Kommunikation, Alltag, Folklorismus, Identität etc.) vorgestellt und Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens geübt.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-25)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Erforschung von Alltags- und Popularkulturen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-EEVK-EAP-GWS-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Staatsexamen / Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde / 04100500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme am Seminar des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten mit ca. 2 Seiten und ca. 10 Seiten (Gewichtung: 1:1)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	05-EEVK-EAP-GWS-2S
Version:	2009-WS
Titel:	<i>Exemplarische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<p><i>Dieses Seminar widmet sich der vertieften kulturwissenschaftlichen und/oder kulturhistorischen Auseinandersetzung mit spezifischen Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart. Dies geschieht in einem umfassend behandelten exemplarischen Forschungsfeld aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Anhand differenzierter Kulturanalysen und Ethnographien werden hier zentrale Forschungstechniken und -resultate vorgestellt. Damit bietet sich ein fundierter Einblick in Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungsschichten, aber auch in die Bedingungen und den Wandel dörflichen bzw. städtischen Lebens. Dabei steht der Mensch als Kulturwesen vor den jeweiligen historischen, sozialen und räumlichen Kontexten im Mittelpunkt der Untersuchungen.</i></p>
Sonstiges:	<i>Zu dieser Unit gehören mehrere alternativ zu belegende Seminare.</i>

Modulbeschreibung

(Stand: 2010-10-25)

Modulbezeichnung:	<i>Modul Informations- und Präsentationskompetenz</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-IPK</i>		
Version:	<i>2010-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>		
4. SWS:	<i>3,5</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Vermittlung von Informations- und Präsentationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Basistechniken für Präsentationen - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen zu den Fächern der Philosophischen Fakultät I: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel wie z. B. E-Learning - Literaturverwaltung: Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Philosophischen Fakultät I orientieren. 		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Fachs und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für eigene Zwecke. Sie können gezielt nach verschiedenen Medienarten recherchieren und dabei besonders elektronische Hilfsmittel einsetzen. Zur inhaltlichen Recherche bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationserschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere webbasierte Techniken einsetzen.</i></p> <p><i>Dabei kennen die Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen</i></p> <p><i>Die Studierenden sind in der Lage, ihre Thesen und Analysen sachgerecht vorzutragen und zu präsentieren. Sie haben die nötige phonetische Kompetenz erworben und gelernt, mündliche Referate zu planen und durchzuführen.</i></p>		

12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-GW1-1</i>	<i>41-IK-GW2-1</i>	<i>42-ZFS-M1-1</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS-a</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften“</i>	<i>Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften“</i>	<i>Mündliche Darstellung / Verständlichkeit / Rhetorik</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>0,5</i>	<i>1,5</i>	<i>2</i>
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>3</i>
	<i>7</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-06-25)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften“</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-GW1-1</i>	
Version:	<i>2010-SS</i>	
16. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master/Staatsexamen</i>	
17. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Universitätsbibliothek / 41000000</i>	
18. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek</i>	
19. SWS:	<i>0,5</i>	
20. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
21. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>50 – 60</i>	
22. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
23. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
24. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
25. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
26. Prüfungsart:	<ul style="list-style-type: none"> <i>a) Klausur oder</i> <i>b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation oder</i> <i>c) Bearbeiten von Übungsaufgaben oder</i> <i>d) Referat oder</i> <i>e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation und Bearbeiten von Übungsaufgaben oder</i> <i>f) Referat und Bearbeiten von Übungsaufgaben.</i> <p><i>Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</i></p>	
27. Prüfungsumfang:	<ul style="list-style-type: none"> <i>a) ca. 60 Minuten</i> <i>b) ca. 10 Minuten oder ca. 5 Minuten und schriftlich ca. 1 DIN A4-Seite</i> <i>c) ca. 10 Aufgaben</i> <i>d) ca. 20 – 30 Minuten</i> <i>e) ca. 5 Minuten und ca. 5 Aufgaben</i> <i>f) ca. 10 – 15 Minuten und ca. 5 Aufgaben</i> 	
28. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
29. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ Nicht bestanden</i>	

30. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	41-IK-GW1-1Ü	
Version:	2010-SS	
Titel:	<i>Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften“</i>	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	0,5	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 50	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherchestrategien und -hilfsmittel • Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek • Fachspezifische Informationsquellen der Geisteswissenschaften: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke • Recherche im Internet und in Suchmaschinen • Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel • Literaturverwaltung <p>Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Geisteswissenschaften orientieren.</p>	
Sonstiges:	<p>Die unter „11. Prüfungsart“ genannten „Übungsaufgaben“ bestehen aus praktischen Rechercheübungen in verschiedenen Datenbanken oder Katalogen oder ähnlichen Informationsmitteln wie Fachportale oder Literaturverwaltungsprogrammen.</p> <p>Die Übung findet als Blockveranstaltung (zwei Termine) in der vorlesungsfreien Zeit statt und gliedert sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppenphasen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.</p> <p>In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit alle Disziplinen der Geisteswissenschaften berücksichtigt.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Geisteswissenschaften vergeben. • In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben. 	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-06-25)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften“</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-GW2-1</i>	
Version:	<i>2010-SS</i>	
31. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master/Staatsexamen</i>	
32. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Universitätsbibliothek / 4100000</i>	
33. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/-in der Universitätsbibliothek</i>	
34. SWS:	<i>1</i>	
35. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
36. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>50 – 60</i>	
37. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Kenntnisse auf dem Niveau des Basismoduls erwünscht</i>	
38. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
39. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
40. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
41. Prüfungsart:	<i>g) Klausur oder h) Erstellen und Vortragen einer Präsentation oder i) Bearbeiten von Übungsaufgaben oder j) Referat oder k) Erstellen und Vortragen einer Präsentation und Bearbeiten von Übungsaufgaben oder l) Referat und Bearbeiten von Übungsaufgaben.</i> <i>Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</i>	
42. Prüfungsumfang:	<i>g) ca. 60 Minuten h) ca. 10 Minuten oder ca. 5 Minuten und schriftlich ca. 1 DIN A4-Seite i) ca. 10 Aufgaben j) ca. 20 – 30 Minuten k) ca. 5 Minuten und ca. 5 Aufgaben l) ca. 10 – 15 Minuten und ca. 5 Aufgaben</i>	
43. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
44. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ Nicht Bestanden</i>	
45. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	41-IK-GW2-1Ü		
Version:	2010-SS		
Titel:	<i>Aufbaukurs: Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften</i>		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	1		
Turnus:	<i>in der Regel jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:	Min. 10 Max. 50		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	<p><i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, wie z. B. die fachspezifische Datenbankrecherche</i> • <i>Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Geisteswissenschaften</i> • <i>Fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung, wie z. B. Klassifikation oder Thesauri</i> • <i>Neuere webbasierte Informations- und Kommunikationsanwendungen</i> • <i>Fachtypische Recherche nach unterschiedlichen Medienarten (Text, Film, Bild, Musik, u. ä.)</i> • <i>Berufsorientierte Informationsrecherche</i> • <i>Urheberrecht und Zitation</i> • <i>Elektronisches Publizieren</i> <p><i>Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Geisteswissenschaften orientieren.</i></p>		
Sonstiges:	<p><i>Die unter „11. Prüfungsart“ genannten „Übungsaufgaben“ bestehen aus praktischen Rechercheübungen in verschiedenen Datenbanken oder Katalogen oder ähnlichen Informationsmitteln wie Fachportale oder Literaturverwaltungsprogrammen.</i></p> <p><i>Die Übung findet in der Vorlesungszeit als regelmäßige Lehrveranstaltung statt und teilt sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppensitzungen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.</i></p> <p><i>In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit alle Disziplinen der Geisteswissenschaften berücksichtigt.</i></p> <p><i>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Geisteswissenschaften vergeben.</i> • <i>In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</i> 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mündliche Darstellung / Verständlichkeit / Rhetorik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZFS-M1-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZFS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/-in des Zentrums für Sprachen (ZFS)</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Verschriftlichung (Gewichtung: 70:30) oder b) Präsentation oder c) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 10 Minuten plus 1-4 Seiten b) Ca. 15 Minuten b) Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe / ECTS-Note in %</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZFS-M1-1Ü1</i>	<i>42-ZFS-M1-1Ü2</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Phonetik für Studierende der Germanistik</i>	<i>Präsentationstechniken</i>
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht (1 aus 2)</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 2)</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Mindestens 5, ca.20 (pro Gruppe)</i>	<i>Mindestens 5, ca. 15 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Die Übung bietet eine Einführung in die deutsche Phonetik in Theorie und Praxis.</i>	<i>Es werden Vorbereitung und Durchführung von mündlichen Referaten geübt. Videoaufnahmen geben Gelegenheit zu Feedback.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Lehrveranstaltungen können semesterbegleitend oder als Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen nicht erreicht wird, fällt die jeweilige Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltungen können ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2010-02-11)

Modulbezeichnung:	Abschlusskolloquium zur Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-GaF-MA-Co	
Version:	2009-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für deutsche Philologie</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-GaF-MA</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Im Abschlusskolloquium wird die Masterarbeit verteidigt, indem die oder der Kandidierende nachweist, dass sie oder er wesentliche Ergebnisse der Masterarbeit einem Fachpublikum mündlich, ggf. mediengestützt vorstellen und diskutieren kann. Es gilt, die im Studium erworbenen Kenntnisse in ihrer Gesamtheit anzuwenden; das heißt, wissenschaftliche Fragen in Zusammenhänge der Fachgebiete einzuordnen und kritisch zu reflektieren.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Studierende können wichtige Gedanken und Ergebnisse ihrer Masterarbeit überzeugend mündlich, ggf. mediengestützt präsentieren und diese vor dem Hintergrund breiten und vertieften Fachwissens in den Kontext einordnen, kritisch reflektieren und mit anderen konstruktiv diskutieren.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-MA-Co-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
Titel:	<i>Abschlusskolloquium zur Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2010-02-20)

Teilmodulbezeichnung:	Abschlusskolloquium zur Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-GaF-MA-Co-1		
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für deutsche Philologie</i>		
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Abschlusskolloquium</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:			
Titel:			
Art:			
Verpflichtungsgrad:			
SWS:			
Arbeitsaufwand:			
Turnus:			
Teilnehmerzahl:			
Sprache:			
Inhalt:			
Sonstiges:			

Wahlpflichtbereich:

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-10-25)

Modulbezeichnung:	<i>Fachdidaktik Deutsch in interkultureller Perspektive</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-FDIP</i>	
Version:	<i>2010-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die spezifischen Aufgaben Bildungsinstitution Schule;</i> - <i>Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung;</i> - <i>Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehr-/ lernziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts;</i> - <i>Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz.</i> - <i>Arbeit mit und an wissenschaftlichen Texten mit Hinblick auf die Interkulturalität;</i> - <i>Textaufbau, Strukturanalysen, Gliederungsübungen, Zitierweise, Stil und Schreibkonvention;</i> - <i>Sensibilisierung für kulturspezifische Unterschiede</i> 	

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Auf dem Gebiet der Fachdidaktik erwerben Studierende die grundlegenden Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern-Prozesse in den Teilfachdidaktiken (Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik). Sie machen sich im Seminar und auf der Basis der begleitenden Lektüre mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts vertraut, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie im Sinne zunehmender Selbstkompetenz ein differenziertes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln.

Aus der erworbenen Sach- bzw. Fachkompetenzen entwickeln die Studierenden im schulartspezifischen Tutorium dann konkrete unterrichtsbezogene Kriterien und Planungsparameter. Sie vertiefen hierbei das fachliche Wissen in Bezug auf konkrete Ausschnitte des professionellen Unterrichtshandelns. Zudem erweitern sie ihre Selbstkompetenzen, indem sie Unterrichtssequenzen planen, vorstellen und nach Maßgabe gemeinsam entwickelter Kriterien bewerten. Dabei erweitern sie auch ihr methodisches Handlungsrepertoire sowohl hinsichtlich der Kommunikations- und Interaktionsformen als auch bezogen auf unterrichtspraktische Handlungsfelder.

Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Texte fach- und sachgerecht zu erfassen und ihre eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse auf die eigene Textproduktion zu übertragen. Sie verfügen über interkulturelle Handlungskompetenz in relevanten Sprechsituationen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-BM-Did-1</i>	<i>42-ZFS-M2-1</i>	<i>42-ZFS-M2-2</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch</i>	<i>Wissenschaftliches Arbeiten</i>	<i>Interkulturalität für internationale Studierende</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 2)</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 2)</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	<i>3</i>	<i>3</i>
	<i>4</i>	<i>3</i>	
	<i>7</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-DtLA-BM-Did-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Übung des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 75 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-DtLA-BM-Did-1Ü	04-DtLA-BM-Did-1T1	04-DtLA-BM-Did-1T2	04-DtLA-BM-Did-1T3
Version:	2009-WS	2009-WS	2009-WS	2009-WS
Titel:	Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	Tutorium zu den Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch (Schwerpunkt Lehramt an Gymnasien)	Tutorium zu den Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch (Schwerpunkt Lehramt Realschule)	Tutorium zu den Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch (Schwerpunkt Lehramt an Grund- und Hauptschulen)
Art:	Übung	Tutorium	Tutorium	Tutorium
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Wahlpflicht (1 aus 3, schulformspezifisch)	Wahlpflicht (1 aus 3, schulformspezifisch)	Wahlpflicht (1 aus 3, schulformspezifisch)
SWS:	1	1	1	1
Turnus:	Semesterweise	Semesterweise	Semesterweise	Semesterweise
Teilnehmerzahl:		Ca. 30 (pro Gruppe)	Ca. 30 (pro Gruppe)	Ca. 30 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die spezifischen Aufgaben Bildungsinstitution Schule; - Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung; - Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehrerziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Applikation der erworbenen Fachkompetenz mit Blick auf die schulformspezifischen Anforderungen, zum Beispiel Gegenstände, Vermittlungsformen und Vermittlungsmethoden, Vermittlungsperspektiven von Literatur, Sprache und Medien; - Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Applikation der erworbenen Fachkompetenz mit Blick auf die schulformspezifischen Anforderungen, z.B. Gegenstände, Vermittlungsformen und Vermittlungsmethoden, Vermittlungsperspektiven von Literatur, Sprache und Medien; - Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Anwendung der erworbenen Fachkompetenz mit Blick auf die schulformspezifischen Anforderungen, z.B. Gegenstände, Vermittlungsformen und Vermittlungsmethoden, Vermittlungsperspektiven von Literatur, Sprache und Medien; - Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz.
Sonstiges:		Das Tutorium ist verpflichtend für Studierende des Studiengangs Lehramt Gymnasium	Das Tutorium ist verpflichtend für Studierende des Studiengangs Lehramt Realschule	Das Tutorium ist verpflichtend für Studierende des Studiengangs Lehramt Grund- bzw. Hauptschule
Seminar und Tutorium sind nur gemeinsam in einem Semester studierbar, bei zu großen Anmeldezahlen kann das Modul auch im 3. Fachsemester studiert werden.				

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wissenschaftliches Arbeiten in interkultureller Perspektive</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZFS-M2-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZFS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/-in des Zentrums für Sprachen (ZFS)</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Hausarbeit oder c) Referat mit Verschriftlichung (Gewichtung: 70:30)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten b) Ca. 5-10 Seiten c) Ca. 10 Minuten plus 1-4 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe / ECTS-Note in %</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-ZFS-M2-1Ü1	42-ZFS-M2-1ü2
Version:	2009-WS	2009-WS
Titel:	Wissenschaftliches Schreiben	Interkulturelles Sprechtraining für Internationale Studierende
Art:	Übung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht (1 aus 2)	Wahlpflicht (1 aus 2)
SWS:	2	2
Turnus:	Semesterweise	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Mindestens 5, ca. 20 (pro Gruppe)	Mindestens 5, ca. 15 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Die Übung behandelt die Erstellung von wissenschaftlichen Texten sowie weiteren Textsorten aus dem Hochschulumfeld. Anhand von Beispielen werden Aufbau und Struktur von wissenschaftlichen Texten analysiert und Formulierungen zur Gliederung, Einleitung, Überleitung und Bewertung in Texten geübt.	Ziel dieser Übung ist die Entwicklung einer interkulturellen Handlungskompetenz mit Schwerpunkt Sprechen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden für kulturspezifische Unterschiede sensibilisiert.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturalität für Internationale Studierende</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZFS-M2-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZFS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/-in des Zentrums für Sprachen (ZFS)</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit Verschriftlichung (Gewichtung: 70:30) oder b) Hausarbeit oder c) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 10 Minuten plus 1-4 Seiten b) Ca. 5-10 Seiten c) Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe (ECTS-Note in %)</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-ZFS-M2-2Ü
Version:	2009-WS
Titel:	<i>Interkulturelles Sprechtraining für Internationale Studierende</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Mindestens 5, ca. 15 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Ziel dieser Übung ist die Entwicklung einer interkulturellen Handlungskompetenz mit Schwerpunkt Sprechen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden für kulturspezifische Unterschiede sensibilisiert.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/10)

(2010-10-25)

Modulbezeichnung:	<i>Historische und aktuelle Aspekte deutscher Geschichte und Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GaF-HADL</i>	
Version:	<i>2010-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Wünschenswert: Latein sowie Englisch oder eine andere moderne Fremdsprache, insbesondere Französisch</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen aus den verschiedenen historischen Teilfächern vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden sowohl zentrale Problemstellungen der deutschen und europäischen Geschichte als auch ihre wichtigsten Quellen behandelt und durch die Analyse von literarischen Texten deutschsprachiger Autorinnen und Autoren bzw. Filmen komplettiert.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale Entwicklungen der deutschen und europäischen Geschichte und vertiefen dabei ihr Grundwissen eines oder mehrerer zeitlicher oder thematischer Bereiche unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur (u.a. Literatur und Film), Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.</i>	

12. Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:	<i>04-Ge-GDE-1</i>	<i>04-Ge-GDE-2</i>	<i>04-Ge-GDE-3</i>	<i>04-Ge-GDE-4</i>	<i>04-Ge-GDE-5</i>	<i>42-ZFS-M1-2</i>
Version:	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Grundkurs zur Alten Geschichte</i>	<i>Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte</i>	<i>Grundkurs zur Neueren Geschichte</i>	<i>Grundkurs zur Neuesten Geschichte</i>	<i>Grundkurs zur Landesgeschichte</i>	<i>Deutschsprachige Länder in Literatur und Medien</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht (2 aus 5)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 5)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 5)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 5)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 5)</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2 bzw. 3</i>
ECTS-Punkte:	<i>4</i>					<i>3</i>
	<i>7</i>					

Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundkurs zur Alten Geschichte</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Ge-GDE-1</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geschichte / 04120400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Alte Geschichte</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Protokolle der Lehrveranstaltung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang: Ca. 14 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>04-GeLA-AM-AG-1Ü</i>
Version:	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Grundkurs zur Alten Geschichte</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Ge-GDE-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geschichte / 04120300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Protokolle der Lehrveranstaltung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang: Ca. 14 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>04-GeLA-AM-MAG-1Ü</i>
Version:	<i>2009-WS</i>
Titel:	<i>Grundkurs zur mittelalterlichen Geschichte</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Der Grundkurs bietet auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick über die Periodisierung und Binnengliederung der Mittelalterlichen Geschichte sowie über zentrale Ereignisse der Geistes-, Kultur-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis ca. 1500 n. Chr.. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundkurs zur Neueren Geschichte</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Ge-GDE-3</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geschichte / 04120100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Protokolle der Lehrveranstaltung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang: Ca. 14 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-GeLA-AM-NG-1Ü
Version:	2009-WS
Titel:	Grundkurs zur Neueren Geschichte
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Der Grundkurs gibt anhand einer übergreifenden Themenstellung einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte der Frühen Neuzeit, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels, der politischen Umbrüche von ca. 1500 bis 1800 n. Chr. sowie den Stand der Forschung. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neuere Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundkurs zur Neuesten Geschichte</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Ge-GDE-4</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geschichte / 04120200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neueste Geschichte</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Protokolle der Lehrveranstaltung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang: Ca. 14 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-GeLA-AM-NEG-1Ü
Version:	2009-WS
Titel:	Grundkurs zur Neuesten Geschichte
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Periodisierung der Neuesten Geschichte, die Forschungsentwicklungen, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren politischen, sozialen und kulturellen Wandels sowie der politischen Umbrüche von 1789 n. Chr. bis in die Zeitgeschichte. Basis der gemeinsamen Arbeit in der Übung ist die Kenntnis ausgewählter grundlegender Literatur aus der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neueste Geschichte.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundkurs zur Landesgeschichte</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-Ge-GDE-5</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geschichte / 04120500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Protokolle der Lehrveranstaltung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang: Ca. 14 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-GeLA-AM-LAG-1Ü
Version:	2009-WS
Titel:	Grundkurs zur Landesgeschichte
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Der Grundkurs vermittelt Grundzüge der bayerisch-fränkischen Landesgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart anhand des aktuellen Standes der Forschung, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte und wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte und der Professur für Neuere und Neueste Landesgeschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Deutschsprachige Länder in Literatur und Medien</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ZFS-M1-2</i>	
Version:	<i>2009-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZFS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/-in des Zentrums für Sprachen (ZFS)</i>	
4. SWS:	<i>2 bzw. 3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Gewichtung: 70:30) oder b) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 10 Minuten sowie ca. 1-4 Seiten b) Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe (ECTS-Note in %)</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-ZFS-M1-2Ü1	42-ZFS-M1-2Ü2
Version:	2009-WS	2009-WS
Titel:	<i>Fachsprachliche Übung für Studierende der Germanistik</i>	<i>Filmseminar für Internationale Studierende</i>
Art:	Übung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht (1 aus 2)	Wahlpflicht (1 aus 2)
SWS:	2	3
Turnus:	Semesterweise	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Mindestens 5, ca. 25 (pro Gruppe)	Mindestens 5, ca. 25 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<i>Literarische Texte deutscher Autorinnen und Autoren (nach 1945) werden gelesen, analysiert und im Kontext interpretiert.</i>	<i>Es werden Filme mit historischen sowie aktuellen Themen gemeinsam angesehen und diskutiert. Zusatzmaterial dient zur Information über die Hintergründe sowie zur Analyse der Filmsprache.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrveranstaltungen können semesterbegleitend oder als Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen nicht erreicht wird, fällt die jeweilige Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltungen können ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Abschlussarbeit:

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2010-02-16)

Modulbezeichnung:	Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-GaF-MA		
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:	Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Institut für deutsche Philologie / 04100000		
3. Modulverantwortung:	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für deutsche Philologie		
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:	25		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	750		
7. Dauer:	5 Monate		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	04-GaF-MA-Co		
10. Inhalte:	Anfertigung einer wissenschaftlich fundierten Masterarbeit im gesetzten Zeitrahmen, bei der auch spezielle fremdsprachendidaktische, fremdsprachenphilologische und deutschlandkundliche Themen berücksichtigt und praktisch-anwendungsorientiert bearbeitet werden können. Dies umfasst je nach inhaltlicher Profilierung den Einbezug und die Diskussion geeigneter Theorien, interdisziplinärer Bezüge und aktueller Methoden sowie die zugehörige Literaturrecherche.		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden erwerben und üben an exemplarischen Gegenständen die Fähigkeit, selbständig eine spezifische fremdsprachenphilologische Fragestellung unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten im gesetzten Zeitrahmen auszuformulieren, zu untersuchen und die ermittelten Ergebnisse angemessen, perspektivreich und anwendungsorientiert zu interpretieren, zu präsentieren und zu diskutieren.		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	04-GaF-MA-1		
Version:	2009-WS		
Titel:	Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:			
ECTS-Punkte:	25		
	25		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2010-02-11)

Teilmodulbezeichnung:	Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-GaF-MA-1		
Version:	2009-WS		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für deutsche Philologie</i>		
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:	<i>25</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>750</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jedes Semester, abhängig vom Anmeldezeitpunkt</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Abschlussarbeit</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 65 Seiten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:			
Titel:			
Art:			
Verpflichtungsgrad:			
SWS:			
Arbeitsaufwand:			
Turnus:			
Teilnehmerzahl:			
Sprache:			
Inhalt:			
Sonstiges:			

